Ansprache von Isolde Kufner
zu ihrer offiziellen Verabschiedung
beim Stiftungsfest am 19. Januar 2025

Pädagogisch-Kulturelles Centrum
Ehemalige Synagoge Freudental
40JAHRE

Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des PKC, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank, lieber Albrecht, für deine wertschätzenden Worte. Ich bin überwältigt, hier heute vor so vielen Menschen stehen zu dürfen, die mir und dem PKC am Herzen liegen.

25 Jahre PKC – das ist mehr als die Hälfte meiner Berufstätigkeit. Als ich damals begann, hätte ich nie gedacht, wie sehr diese Einrichtung und die Menschen, die sie prägen, mein Leben bereichern würden.

Eigentlich dachte ich mal: Am 1. März 2025 beginnt mein Ruhestand, und ich gehe einfach. Doch dann hieß es: „Du kannst doch nach 25 Jahren nicht einfach sang- und klanglos gehen." Nun stehe ich hier – und ehrlich gesagt, ist es gar nicht so leicht, die richtigen Worte zu finden.

Wo fange ich an, wo höre ich auf?

In den 25 Jahren durfte ich viele außergewöhnliche Menschen kennenlernen, von denen jede und jeder das PKC in besonderer Weise bereichert hat. Die Liste ist endlos, aber ein paar wenige möchte ich heute hervorheben:

An erster Stelle der heute schon mehrfach erwähnte Ludwig Bez, der mich ans PKC geholt hat. Vieles, was mich in meiner Arbeit hier ausmacht, habe ich von ihm gelernt. Er hat nicht nur das PKC geprägt, sondern auch mich. Gemeinsam haben wir Reisen geplant und durchgeführt, Veranstaltungen organisiert und zahlreiche inspirierende Menschen getroffen.

Ich denke an die außergewöhnlichen Events wie die **Betti-Stein-Ausstellung**, an die Komplett-Renovierung des Gästehauses, die uns alle forderte, und an das von dir **Gadi** bereits erwähnte Projekt **Fair Play**, das jüdische und palästinensische Jugendliche auf beeindruckende Weise zusammengebracht hat.

Ein weiterer Meilenstein: Meine Reisen nach Israel und die vielen Freundschaften, die daraus entstanden sind. Die Betreuung der israelischen Künstlerinnen und Künstler anlässlich des Spätlingsmarkts bleibt eine besondere Erinnerung.

Ich habe die langjährige Zusammenarbeit im Verbund der Jugendbildungsakademien sehr geschätzt. Gemeinsam haben wir regelmäßig beraten, geplant und zahlreiche Projekte gestemmt. Diese Kooperation hat nicht nur meine Arbeit bereichert, sondern auch das PKC als Partner in einem größeren Netzwerk gestärkt. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass heute alle drei beteiligten Einrichtungen hier vertreten sind.

Das PKC war immer Teamarbeit. In den letzten 12 Jahren, die ich in der Geschäftsleitung tätig war, durfte ich mit den Ihnen gerade vorgestellten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten. Besonders die letzten 6 Jahre mit Michael Volz waren intensiv, aber zugleich unglaublich bereichernd. Michael, gemeinsam haben wir Projekte auf den Weg gebracht, Ideen entwickelt, Herausforderungen gemeistert und immer wieder neue Wege gefunden. Auch wenn unsere geplanten Israelreisen letztlich nicht stattfinden konnten, bleiben die Vorbereitungen und die gemeinsame Zeit unvergesslich. Vielen Dank für alles – wir waren wirklich ein großartiges Team!

Natürlich geht mein Dank auch an **unseren beiden wunderbaren Mitarbeiterinnen:** Viola Krasniqi und Yvonne Kalchschmid. Mit euch an meiner Seite haben wir viel erreicht. Wir haben nicht nur große Aufgaben gestemmt, sondern auch viele herausfordernde Situationen gemeinsam gemeistert. In all diesen Momenten konnte ich mich immer auf euch verlassen. Und das Besondere: Wir haben nie vergessen, auch zwischendurch zu lachen und uns gegenseitig zu unterstützen. Seit 4 Jahren werden die Beiden noch unterstützt von unserem Hausmeister Uwe.

Ich bin unglaublich stolz auf mein Team. **Viola, Yvonne** – ich danke euch von Herzen für euren unermüdlichen Einsatz und eure Unterstützung, die dazu beigetragen haben, dass wir immer einen reibungslosen Ablauf für unsere Gäste und das PKC gewährleisten konnten.

Ohne euch drei, **Viola, Yvonne und Michael**, wäre diese Zeit für mich nicht so erfüllend gewesen. Ihr habt nicht nur die Arbeit mit mir geteilt, sondern auch den Spaß und die Freude, die diese Jahre so besonders gemacht haben. Ich werde euch vermissen.

Eine gute Freundin sagte einmal zu mir: *„Wenn du von deinem PKC sprichst, leuchten deine Augen.*" Das beschreibt wohl am besten, wie viel mir diese Arbeit bedeutet hat.

Was werde ich noch vermissen?

- Die unterschiedlichsten Menschen, die das PKC besuchen – sei es zu Veranstaltungen oder für Tagungen.
- Die Absolventinnen und Absolventen der Freiwilligendienste, die frischen Wind ins Haus bringen.
- Und natürlich „mein" PKC

Was werde ich nicht vermissen?

- Wenn das Telefon morgens um 4:05 Uhr klingelt und ich schon weiß: Das ist wieder die Alarmanlage.
- Oder wenn jemand in der Tür steht: „Isolde, kannst du bitte mal kommen? Hier steht überall Wasser."

Wie geht es für mich weiter?

Die mir zuletzt am häufigsten gestellte Frage lautet: ‚Was machst du nach 25 Jahren PKC?'

Im letzten Jahr haben mein Mann Uwe und ich einen lang gehegten Traum verwirklicht: Wir haben unseren eigenen Bus ausgebaut.

Und nun steht unser nächstes Abenteuer bevor *(Foto vom Bus einblenden)* .

Am 1. März starten wir in Richtung Griechenland. Wir freuen uns darauf, diese neue Phase voller Freiheit und Entdeckungen gemeinsam zu erleben, mit viel Zeit für uns, neue Eindrücke zu sammeln und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Nach dieser Reise, wenn wir im Mai zurück sind, warten schon die nächsten schönen Projekte auf uns: Unser kleines Gärtle in Freudental, Bogen schießen, Wandern, Radfahren, Kanufahren und natürlich die nächste Reise zu planen.

Danke, mein Schatz,
dass du mich die letzten Jahre so unterstützt hast – auch im PKC.

Ich freue mich darauf, nun gemeinsam mit dir in diese neue Zeit aufzubrechen.

Abschied bewegt immer,
aber die Aussicht auf neu gewonnene Freiheit überwiegt.

Wie geht es mit dem PKC weiter?

Ich freue mich sehr, dass mit Hildegard Gooss eine kompetente und herzliche Nachfolgerin gefunden wurde. Mit der halbjährigen Überschneidung hat der Vorstand nicht nur mir, sondern auch dem PKC eine besondere Wertschätzung gezeigt.

Abschließend möchte ich mich bedanken:

- Bei allen Vorstands- und Kuratoriumsmitgliedern – aktiven wie ehemaligen – für ihre Unterstützung.
- Bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, die mir in den letzten 25 Jahren begegnet sind.
- Für die vielen gemeinsamen Reisen, Gespräche und Veranstaltungen, die dieses Kapitel meines Lebens so bereichert haben.

Das PKC ist wie ein Staffellauf. Ich habe meinen Abschnitt beendet, und jetzt freue ich mich, den Staffelstab an Hildegard Gooss zu übergeben. Ich bin überzeugt, dass sie gemeinsam mit Michael Volz das PKC mit frischen Ideen in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.

Ich werde heute noch vor dem PKC sein und freue mich auf persönliche Gespräche mit Ihnen und euch allen.

Vielen Dank für diese unglaubliche Zeit und auf Wiedersehen
oder besser: Bis bald!